

Theaterkurs des Gymnasiums bringt es: Woody Allens Frage nach dem Sein

Höchst philosophisch wird es am 12. und 13. Februar im Pädagogischen Zentrum des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, wenn der Theaterkurs der Jahrgangsstufe Q2 dort jeweils um 19.30 Uhr sein aktuelles Stück im PZ aufführt. „Gott“ lautet der Titel der skurrilen Komödie, die Mitte der 70er Jahre in New York zur Uraufführung kam. Autor Woody Allen, den meisten eher als genialer Filmregisseur bekannt, zeigt in seinem Stück, dass er auch auf der Theaterbühne seinen ganz eigenen Humor verbreiten kann. Mit einem nicht zu übersehenen Augenzwinkern stellt er sich den wesentlichen Fragen des Seins.

Es ist eine Stück im Stück, das wiederum in einem Stück spielt und dringend nach einem Schluss verlangt. Und nach Antworten auf die wesentlichen Fragen der Menschheit: „Gibt es einen Gott?“ und wenn nicht, sind wir dann selbst für alles verantwortlich? Ist es das Schicksal, das über uns alle bestimmt oder vielleicht der Auto, und kann mit einem geeigneten Schluss das Athener Dramatikerfestival – nebst der versprochenen Kiste Ouzo – gewonnen werden? Im Ringen um ein glückliches Ende treffen die Hauptakteure Diabetes und Hepatitis auf viele wirkliche und unwirkliche Gestalten, für Überraschungen ist reichlich gesorgt.

Wie es wohl ausgeht? Das weiß nur Gott allein! Oder alle, die zum Preis von 4 Euro eine Eintrittskarte erwerben. Das kann an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Sekretariat des Städtischen Gymnasiums Bergkamen geschehen.

„Sinnlos, Nichtssagend – Den Schluss, meine Ich“- damit beginnt die turbulente Suche von Geschichte und schon sind die

Zuschauer mitten drin im Ringen um ein glückliches Ende.

Tagesausflüge in den Osterferien: AquaMagis und Fort Fun

Zwei Tagesausflüge bietet das Kinder- und Jugendbüro in den kommenden Osterferien an: Erst geht es in das Erlebnisbad „AquaMagis“ in Plettenberg und eine Woche später in den Freizeitpark Fort Fun nach Bestwig.

Am Mittwoch, 23. März, startet der Ausflug nach Plettenberg. Das „AquaMagis“ bietet für jede Altersklasse das passende Angebot. Familien mit Kindern haben die Möglichkeit, sich im Kinderbereich zu vergnügen, während für Rutschenliebhaber insgesamt neun Rutschen zur Verfügung stehen. Neben der „Black-Hole“-Rutsche, die eine komplette Fahrt im Dunkeln ermöglicht, ist sicherlich der „Aqua-Looping“ ein ganz besonderer Höhepunkt. Hier fällt man fast senkrecht in die Tiefe, um dann mit Schwung durch den Looping zu rutschen.

Abfahrt ist um 9. Uhr am Hallenbad an der Lessingstraße. Der Teilnehmerpreis beträgt 12 € pro Person. Kinder bis einschließlich 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden.

Der Freizeitpark Fort Fun in Bestwig ist dann am Mittwoch, 30. März das Ziel. Der Park hat sich in den letzten Jahren laufend verwandelt und steht zum ersten Mal seit langer Zeit wieder auf dem Programm des Kinder- und Jugendbüros. Über 40

Attraktionen warten auf die Besucher. Von der klassischen Marienkäferbahn bis hin zur modernen Achterbahn und Europas längster Sommerrodelbahn in einem Freizeitpark ist für jeden etwas dabei. Abfahrt ist um 08.30 Uhr am Hallenbad. Der Teilnehmerpreis beträgt 20 € pro Person. Auch bei dieser Fahrt müssen Kinder bis einschließlich 12 Jahren von einer Aufsichtsperson begleitet werden.

Anmeldungen für beide Fahrten nimmt ab sofort das Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) entgegen. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Raubüberfall in Karneval-Kostümen

Ein 43-jähriger Mann ist am Montagabend in der Nähe der Haltestelle Schulte-Rödding in Dortmund-Eving (U42-Hier sollte Rosenmontag die S30 aus Bergkamen enden.) überfallen worden. Die Polizei ruft nun mögliche Zeugen dazu auf sich zu melden. Allerdings gibt es eine Besonderheit: Einer der Räuber sah aus wie ein grüner Teddybär.

Der 43-jährige Dortmunder ging auf dem Fußweg der Bayrischen Straße in Richtung Derner Straße, als ihn gegen 22 Uhr plötzlich drei unbekannte Männer angriffen. Die Täter rissen den Geschädigten zu Boden und durchsuchten ihn. Nachdem sie das Handy, die Geldbörse samt Inhalt und den Schlüssel des Opfers geraubt hatten, flüchteten die Männer unerkant.

Die Beschreibung der flüchtigen Räuber ist knapp aber außergewöhnlich. Sie waren alle drei mit Karnevals-Kostümen

verkleidet. Während zwei Kostüme nicht näher beschrieben werden können, blieb einer der Männer besonders in Erinnerung: Er trug zur Tatzeit ein flauschig wirkendes, grünes Teddy-Kostüm mit einer Applikation im Brustbereich.

Hinweise von Zeugen nimmt die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter Tel. 0231-132-7441 entgegen.

Orchideen-Ausstellung mit Service bei Röttger



Im Rahmen der traditionellen Orchideen-Ausstellung bietet das Gartencenter Röttger am kommenden Samstag 13. Februar, einen besonderen Service an: Orchideen-Fans können ab 9 Uhr ihre Orchideenpflanzen umtopfen lassen. Der Umtopf-Service ist gratis, die Spezial-Orchideenerde wird nicht berechnet – und wer Fragen zu den exotischen Pflanzen hat, kann diese auch gern mit Röttgers Fachfrauen besprechen.

Bäume drohen auf die Werner

Straße zu stürzen

Bisher zwei Sturmeinsätze musste am Montagabend die Löschgruppe Rünthe fahren.



Foto: Feuerwehr

Um 20.12 Uhr wurden die Einsatzkräfte zum Hellweg gerufen. An der Aral-Tankstelle hatte sich durch den Sturm ein Werbeplakat gelöst. Um 21.44 Uhr ging es dann zu Werner Straße, dort drohten mehrere Bäume in Höhe der Bahnunterführung auf die Fahrbahn zu stürzen.

Ü-Eier als Drogendepot –

Bergkamener mit Marihuana erwischt

Mehrere Drogenverstöße stellten Einsatzkräfte der Bundespolizei Samstagabend im Dortmunder Hauptbahnhof fest. Bundespolizisten kontrollierten dort mehrere Personen, die alle ein Musikkonzert in der Westfalenhalle besucht hatten.

Dabei wurden bei drei Männern (17/ 17/ 23) aus Jülich, Großefehn und Südbrookmerland Amphetamine sichergestellt. Bei drei weiteren Personen (16/ 20/ 23) aus Bergkamen, Rückeroth und Viersen wurde Marihuana sichergestellt. Die Drogen wurden in Geldbörsen und einem Rucksack aufgefunden. Vier der Männer hatten Überraschungseier zum Drogendepot umfunktioniert.

Gegen alle Personen leitete die Bundespolizei Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz ein.

Bus fährt am Busbahnhof Fußgängerin über den Fuß

Am Montagmorgen überquerte gegen 6.45 Uhr eine 26-jährige Fußgängerin aus Bergkamen einen Bereich des Busbahnhofes am Rathausplatz. Zur gleichen Zeit fuhr ein 53-jähriger Busfahrer aus Hamm vom Rathausplatz auf der Busbahnhof und spürte plötzlich eine für ihn ungewöhnliche Busbewegung. In der Dunkelheit hatte er die Fußgängerin nicht bemerkt, die mit einem Fuß unter seinen linken Vorderreifen geraten war. Die Fußgängerin wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Karneval in Dortmund und Lünen: 20 Festnahmen

Die Dortmunder Polizei hat auch am Karnevalswochenende in Dortmund und Lünen deutliche Präsenz gezeigt. Mehrere hundert Einsatzkräfte sind an diesen Tagen in beiden Innenstädten unterwegs.

In den Nächten von Freitag auf Samstag (5./6. Februar) und von Samstag auf Sonntag (6./7. Februar) haben die Beamten insgesamt über 2.400 Personen- und Fahrzeugkontrollen durchgeführt. Bisher führte die starke Polizeipräsenz zu 20 vorläufigen Festnahmen im Dortmunder/Lüner Stadtgebiet – vorwiegend wegen des Verdachts des illegalen Aufenthalts, aber auch wegen bestehender Haftbefehle. Gegen einen überprüften Mann bestanden insgesamt sieben Haftbefehle.

Zudem nahmen die Polizeibeamten sechs Anzeigen wegen Körperverletzung auf, in einem Fall auch wegen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte. Zudem sprachen sie fast 40 Platzverweise aus. Eine Person kam diesem nicht nach und wurde in Gewahrsam genommen.

Auch in der kommenden Nacht und am Rosenmontag wird die Dortmunder Polizei deutliche Präsenz an neuralgischen Punkten zeigen und konsequent gegen potenzielle Straftäter vorgehen.

Einbrecher sperren Wachhund im Zwinger ein

Am Freitag gegen 21:00 Uhr betraten unbekannte Täter widerrechtlich das Gelände einer Kraftfahrzeug-Werkstatt im Haldenweg (beim Hagebaumarkt). Ein dort freilaufender Wachhund wurde zunächst in einem Zwinger gesperrt. Anschließend versuchten die Täter eine Eisentür der Werkstatthalle aufzuhebeln, was jedoch misslang und zum Auslösen der Alarmanlage führte. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Unbekannter hebt mit gestohlener EC-Karte Geld ab

Ein unbekannter Mann hat mit einer gestohlenen EC-Karte am 29. Oktober 2015 Geld abgehoben. Die Polizei fahndet nun mit Lichtbildern.



Wer kennt diesen Mann?

Den Diebstahl ihrer EC-Karte meldete eine 90-jährige Lünerin. Eigenen Angaben zufolge hatten sie am 28. Oktober 2015 gegen 17 Uhr vier Unbekannte im Bereich der Langen Straße in Lünen angerempelt. Dabei entwendeten die Täter offenbar auch ihre Geldbörse aus der Jackentasche. Einen Tag später hob ein unbekannter Tatverdächtiger an einem Geldautomaten in Lünen mehrfach Geld ab. Insgesamt erbeutete er einen höheren dreistelligen Betrag.

Wer kennt den Mann auf den Fotos und kann Hinweise auf dessen Aufenthaltsort geben? Bitte melden Sie sich bei der Dortmunder Kriminalwache unter 0231-132-7441.

Musikakademie lädt zum Crashkurs Notenlesen für Erwachsene ein

Wie ist ein Rhythmus notiert? Wie heißen die Noten im Violin- und Bassschlüssel? Am 26. Februar startet an der Musikakademie Bergkamen ein Workshop, der alle diese Fragen beantwortet.



Bettina Pronobis

In drei Sitzungen jeweils Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr werden Chorsängerinnen und –sänger, Wiedereinsteiger oder Selbstlerner im Instrumentalspiel mit den Geheimnissen der Notenschrift vertraut gemacht.

Die Kursleiterin Bettina Pronobis möchte mit diesem Angebot Hürden abbauen. „Ich habe schon oft den Satz gehört, Noten waren für mich immer ein Buch mit sieben Siegeln‘ und finde es schade, wenn dieser Umstand Menschen daran hindert, aktiv zu musizieren! Dabei genügen schon einfache Grundlagen des Notenlesens, um beim Singen oder Instrumentalspiel besser und vor allem selbständiger zurecht zu kommen. Auch Eltern, die ihren Kindern helfen möchten, wenn diese gerade Noten lernen, können in meinem Workshop gute Grundkenntnisse erlangen.“